

SYLVIA WANKE

- 1971 – 1977 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Daudert, Hrdlicka und Schellenberger; Germanistik an der Universität Stuttgart
- 1975 DAAD – Stipendium
- 1975 – 1976 Akademie der Musischen Künste Prag (Szenografie des Figurentheaters)
- 1978 – 1982 Erstes und zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien (Bildende Kunst, Germanistik),
- Seit 1982 Freischaffend; kontinuierlich Ausstellungen; Mitglied im Verband bildender Künstler und Künstlerinnen (VBKW)

- Bewegliche Objekte, Figurinen, figürliche Kleinplastiken

- Seit 1994 Lehrauftrag für bildnerisches Gestalten an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Studiengang Figurentheater
- 1996 Max-Oscar-Arnold Kunstpreis der Stadt Neustadt/Coburg für das beste Gesamtwerk in Puppengestaltung.
Ankauf Stadt Neustadt/Coburg
- 1998 Buchveröffentlichung „KunstSpielZeug. Das Werk von Sylvia Wanke.“
- Seit 1998 Szenografien und bildnerische Konzeptionen für Theaterproduktionen, die einen Schwerpunkt auf optische Gestaltung setzen: Bildertheater; Szenografien für Straßenspektakel, Figurentheater im weitesten Sinn.

- Masken, Figuren, plastische Kostüme, Groß- und Stelzenfiguren, Luftobjekte

- Seit 2001 **- Fahnen, Wegzeichen, Platzobjekte**
- 2002 Ankauf Württembergisches Landesmuseum
- 2003 Ankauf Nationalmuseum Tokio

Bühnenbilder, Kostüme und Objekte für Sprech- und Tanztheater

- 2005 Gastlehrauftrag Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle
- Seit 2005 Interdisziplinäre und intermediale Projekte
- 2006 Ankauf Städtisches Museum PUK Bad Kreuznach
- 2007 Gründung wanke.ensemble. Freie Produktionen, eigene Inszenierungen
- 2008 „Carambolage. Ein Oskar für Schlemmer!“ Publikumspreis beim Theaterpreis BW (Bereich Tanztheater) .
- Seit 2010/13 **Regiearbeiten für Theaterstücke**
- 2012 Aufnahme von Theaterfiguren in die Mitteldeutsche Figurenspielsammlung, Magdeburg